

Betriebsausschuss	22.11.2012
Rat	06.12.2012

öffentlich

Vorlage Nr.	561/2012-BL
Stand	31.10.2012

Betreff Vorstellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2013**Beschlussentwurf Betriebsausschuss**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2013 – wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellt – festzusetzen.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses, den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2013 – wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellt – festzusetzen.

Sachverhalt

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre unter Berücksichtigung der künftig zu erwartenden Ertrags- und Kostenentwicklungen.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse aus Kanalbenutzungsgebühren und Straßenentwässerungsanteil basieren auf den Gebührensätzen vom 1. Januar 2008.

In 2013 wird entsprechend der Wasserverkaufsmenge mit einem leichten Anstieg der Schmutzwassermenge gegenüber dem Planansatz 2012 gerechnet. Dadurch werden sich die Erlöse aus der Schmutzwassergebühr um 56,5 T€ auf 6.440,1 T€ erhöhen. Die für die Niederschlagswassergebühr maßgeblichen privaten versiegelten Flächen werden voraussichtlich um rund 10.000 m² auf 2.644.912 m² ansteigen. Entsprechend erhöhen sich die Erlöse um 48,3 T€ auf 4.276,7 T€.

Die Umlage des Erftverbandes verringert sich laut Prognose um 119,0 T€ auf 4.878,3 T€. Maßgeblich für den Rückgang sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Diese umfassen u.a. die Entsorgungs-, Klärschlamm- und sonstigen Entsorgungskosten. Die Unterhaltungsaufwendungen liegen mit 752,0 T€ deutlich unter dem Planansatz 2012. Maßgeblich für den Rückgang ist der Wegfall der Kosten für die Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG sowie geringere Kosten im Bereich der Kanalleitungen.

Aufgrund der geplanten Investitionen in 2012 und 2013 werden die Investitionsfolgekosten wie Abschreibungen und Zinsaufwendungen um zusammen 115,9 T€ gegenüber dem Planansatz 2012 ansteigen.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.076,8 T€. Von diesem Jahresüberschuss sollen planmäßig 682,6 T€ an den Haushalt der Stadt abgeführt und 394,2 T€ in die Rücklagen eingestellt werden.

Der Bauplan sieht Investitionen in Höhe von 5.914 T€ vor. Der Vermögensplan weist eine Darlehensaufnahme von 4.507,1 T€ aus.

Nähere Einzelheiten sind dem folgenden Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Anlagen zum Sachverhalt

Wirtschaftsplan Abwasserwerk